



Presseinformation



Wiesbaden, 24. November 2014

Dreiseitel: „Der Hessische Integrationsplan wird konkrete Maßnahmen und strategische Ziele benennen!“

Integrationsbeirat der Hessischen Landesregierung berät über Konzeption

Wiesbaden. In der konstituierenden Sitzung des Integrationsbeirates stellte der Bevollmächtigte für Integration und Antidiskriminierung, Staatssekretär Jo Dreiseitel, den Mitgliedern des Gremiums die Konzeption zur Erstellung des Hessischen Integrationsplans vor. „Wir werden möglichst rasch zielgerichtete Maßnahmen ausarbeiten und darüber hinaus strategische Ziele benennen“, so Dreiseitel.

Der Hessische Integrationsplan bildet einen wesentlichen Schwerpunkt der Integrationspolitik in der 19. Legislaturperiode. Auf der Grundlage der aktuell schon vielfältigen integrationspolitischen Aktivitäten, Initiativen und Vorhaben soll er die Integrationspolitik der Hessischen Landesregierung auch konzeptionell weiter entwickeln.

Wesentliche Basis für den neuen Integrationsplan sind die Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Migration und Integration“. „Zusammen mit den Kommunen und der Zivilgesellschaft möchte ich Projekte umsetzen, die in die gesamte Gesellschaft hineinwirken und allen deutlich machen: Integration geht uns alle an!“, erläuterte der Staatssekretär.

Die neu zu berufende Hessische Integrationskonferenz, die im Frühjahr 2015 ihre Arbeit aufnehmen und die vielfältige hessische Gesellschaft repräsentieren wird, soll die Erarbeitung des Hessischen Integrationsplans begleiten und mitgestalten. Dreiseitel: „Hier schaffen wir den Raum für Foren und Diskurse, um messbare Ziele zu beschreiben!“

„Integration ist eine Aufgabe, die in allen Lebensbereichen spürbar ist und alle Menschen betrifft, die hier in Hessen leben. Daher ist auch die Erstellung dieses umfassenden Plans ein ehrgeiziges Ziel!“, betonte Dreiseitel. „Ich möchte weg von speziellen Angeboten für Menschen mit Migrationshintergrund hin zu Projekten und Dienstleistungen, die allen hier lebenden Menschen gerecht werden. Dies wird sich auch im Hessischen Integrationsplan widerspiegeln.“
